



Hallo!

Du bist mit einer Alkoholvergiftung oder wegen eines Unfalls, bei dem Alkohol im Spiel war, in die Klinik eingewiesen worden. Wahrscheinlich hast Du die Wirkung von Alkohol unterschätzt und gar nicht daran gedacht, dass das Trinken von Alkohol Dir und Deinem Körper schaden kann. Offensichtlich hast Du eine gewisse Grenze überschritten. Vielleicht gibt es noch andere Dinge im Leben, die Du nicht im Griff hast und die Dich belasten.

Mitarbeiter von Beratungsstelle bieten Dir die Möglichkeit an, über Deine Situation zu reden und wenn Du willst weitere Unterstützung.

# Informationsbroschüre bei alkoholbedingter Klinikeinweisung von Jugendlichen

Liebe Eltern,

Ihr Kind wurde wegen einer Alkoholvergiftung oder wegen eines alkoholbedingten Unfalls in die Klinik eingewiesen. Sie sind beunruhigt und fragen sich, was Sie jetzt tun können, damit das Trinkverhalten Ihres Kindes in gesundheitsverträgliche Bahnen gelangt und nicht in eine Abhängigkeit mündet. Es gibt viele Gründe, die zu Alkoholmissbrauch führen können:

- Unwissenheit
- Beeinflussung durch Freunde/Clique
- Suche nach Grenzerfahrungen/Risiko
- Probleme, die übermächtig scheinen
- in Einzelfällen selbstzerstörerisches Verhalten

Nehmen Sie den Vorfall ernst, da häufiger oder gar regelmäßiger Alkoholkonsum besonders für heranwachsende Jugendliche große Gesundheitsgefahren darstellen und in eine Abhängigkeit münden kann. Exzessiver Alkoholmissbrauch kann auch mit dem Konsum anderer Suchtmittel (illegaler Drogen) einhergehen. Eine Abklärung und Information ist daher hilfreich und empfehlenswert.

Die auf dem Faltblatt aufgeführten Fachberatungsstellen bieten Ihnen eine zeitnahe und kostenlose Beratung an.

Arbeitsgemeinschaft Sucht im Landkreis Karlsruhe



## Schweigepflichtsentbindung

Hiermit entbinde ich das ärztliche/psychologische Team der

\_\_\_\_\_  
(Name der Klinik)

zur Vereinbarung eines Beratungstermins von der Schweigepflicht gegenüber den Mitarbeitern einer der folgenden Beratungsstellen:

- Beratungsstelle bwlv Karlsruhe
- Beratungsstelle AGJ Ettlingen
- Beratungsstelle bwlv Bruchsal
- Beratungsstelle für Suchtfragen Bretten

\_\_\_\_\_,den\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Jugendlichen

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Sorgeberechtigten

**wird meine Familie  
was erfahren?**

kann das Einfluss auf mei-  
nen Führerschein haben?

**was werden meine  
Freunde/Freundin denken?**

habe ich vielleicht doch  
ein Problem mit Alkohol?

jetzt weiß ich,  
wie das ist...  
das nächste Mal  
werde ich besser  
aufpassen

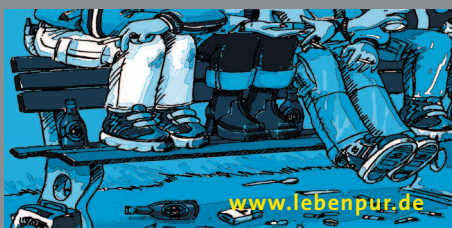
was werden  
meine Eltern  
sagen?

**hat mein Gehirn  
Schaden genommen?**

**habe ich die Mutprobe  
bestanden?**

ich schäme mich –  
bin ich krank?

**bekomme ich eine  
Anzeige?**



## Beratungsstellen der Suchthilfe:

### KARLSRUHE

Fachstelle Sucht Beratung und Behandlung des bwlv.  
Bad. Landesverband für Prävention und Rehabilitation  
Karlsruhe  
Karlsruhestraße 61 · 76133 Karlsruhe  
Telefon: 07 21 / 35 23 98-10 · Fax: 07 21 / 35 23 98-99  
psb-bruchsal@bwlv-suchthilfe.de

### ETTLINGEN

Suchtberatung  
der AGJ – Caritasverband –  
Rohrackerweg 22 · 76275 Ettlingen  
Telefon: 0 72 43 / 21 53 05 · Fax: 0 72 43 / 21 53 57  
psb-ettlingen@agj-freiburg.de

### BRUCHSAL

Fachstelle Sucht Beratung und Behandlung des  
bwlv. Bad. Landesverband für Prävention und  
Rehabilitation  
Hildastraße 1 · 76646 Bruchsal  
Telefon: 0 72 51 / 93 23 84-0 · Fax: 0 72 51 / 93 23 84-99  
psb-bruchsal@bwlv-suchthilfe.de

### BRETTEN

Beratungsstelle für Suchtfragen  
der evang. Stadtmission  
Melanchthonstraße 45 · 75015 Bretten  
Telefon: 0 72 52 / 95 70 07 · Fax: 0 72 52 / 95 70 08  
heiner.kneis@kraichtal-kliniken.de

Arbeitsgemeinschaft  
Sucht im  
Landkreis Karlsruhe



Herausgeber: Landratsamt Karlsruhe, Suchtbeauftragter, Matthias Haug,  
Kriegsstr. 23, 76133 Karlsruhe, Telefon: 0721-936 7716  
Mail: suchtbeauftragter@landratsamt-karlsruhe.de



# Informationsbroschüre bei alkoholbedingter Klinikeinweisung von Jugendlichen



**WEGSCHAUEN IST KEINE LÖSUNG**

